

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Aufgabenkontrolle u. Prüfung Jahresrechnung  
Vom 05.12.2023  
im Sitzungszimmer der Amtsverwaltung,  
Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe,  
(I. OG, Zimmer 2.02)

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr

Unterbrechung von \_\_\_\_ Uhr  
bis \_\_\_\_ Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 6.



Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Flotow
2. Bgm. Backhaus
3. GV Greller
4. GV Richter
5. bgl. Mitglied Tiede
6. bgl. Mitglied Schierhorn
7. bgl. Mitglied Fischer i.V. Wernecke

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV Ramm
2. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad  
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlen entschuldigt:

GV Grotegerd  
bgl. Mitglied Kurschel  
bgl. Mitglied Wernecke

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 23.11.2023 auf Dienstag, den 05.12.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder
  2. Protokoll der Sitzung vom 27.09.2023
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
  5. Schmutzwassergebühren  
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024
  6. Haushalt 2024
-

TOP 1: Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder

---

Der Ausschussvorsitzende Flotow verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Mitglied Fischer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten. Dabei wird vor allem auf die Verschwiegenheitspflicht und das Mitwirkungsverbot bei Befangenheit hingewiesen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 27.09.2023

---

- a) GV Greller erkundigt sich erneut zu TOP 6 der vorletzten Sitzung, inwieweit zwischenzeitlich eine Zusammenstellung aller gemeindlichen Ackerflächen erfolgt ist. Bürgermeister Backhaus antwortet, dass es dazu noch keinen neuen Sachstand gibt.
- b) Herr Flotow gibt zu TOP 4 der letzten Sitzung zur Kenntnis, dass der offene Betrag aus dem Jahresabschluss 2021 des Kindergartens an die Gemeinde zurücküberwiesen wurde.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

- a) Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass auf Amtsebene ein Antrag auf Förderung der kommunalen Wärmeplanung gestellt wurde. Es beteiligen sich acht der neun Gemeinden. Als gemeindlicher Anteil würden ca. 4.000 EUR bei der Gemeinde Travenbrück verbleiben. Auf Nachfrage werden von Bürgermeister Backhaus kurz die Hintergründe erläutert.
- b) Herr Flotow bittet Herrn Schulze-Weber um Auskunft zum Bewirtschaftungsstand des Haushaltes 2023. Herr Schulze-Weber erläutert, dass es wenig Änderungen seit der letzten Sitzung gäbe. Aufgrund der geringeren Anzahl an verkauften Grundstücken in Tralau sind die geplanten Überschüsse in Ergebnis- und Finanzplan nicht erreichbar. Verkauft sind bisher sieben Grundstücke, zwei sind reserviert und vier noch ohne Interessenten. Höhere Erträge ergeben sich jedoch bei Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen. Schulkostenbeiträge und Kindergartenkosten als Wohnortgemeinde liegen aber in Summe mit ca. 140.000 EUR über dem Plan.

TOP 5: Schmutzwassergebühren;  
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024

---

Die Vorlage der Amtsverwaltung wird kurz diskutiert. Aufgrund von Überdeckungen in den Jahren 2021 und 2022 können die Gebühren trotz Kostensteigerungen beibehalten werden. Höhere Kosten werden vor allem bei Strom, der Kläranlagenbetreuung durch das Amt (Personalkosten) und bei der Grundstücksunterhaltung (Erneuerung von Zäunen und Toren) erwartet.

Die ursprünglich bereits für 2023 geplante Kanalverfilmung soll nun 2024 stattfinden. Auch diese verursacht erhebliche Kosten. Sofern auch die Grundstückseigentümer zur Verfilmung verpflichtet sind, soll geprüft werden, ob diese auch direkt die nach Ausschreibung ausgewählte Firma mitbeauftragen können.

**Beschlussvorschlag:**

**a) Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

**b) Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Die Gebührensätze für Schmutzwasser werden beibehalten. Der verbleibende Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird für die Folgejahre verwendet. Eine Anpassung der Schmutzwassergebührensatzung ist insofern nicht erforderlich.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen**

TOP 6: Haushalt 2024

---

Der vorgelegte Entwurf für den Haushalt 2024 wird besprochen und einzelne Positionen werden bei Bedarf geändert. Nur aufgrund der restlichen in 2024 erwarteten Erträge (800.000 EUR) aus den Grundstücksverkäufen in Tralau ergibt sich nach Plan ein Überschuss.

Folgende Punkte werden unter anderem diskutiert:

- Die unter TOP 4 angesprochene Wärmeplanung wird neu berücksichtigt.
- Budgets der Feuerwehren  
Für Dienst- und Schutzkleidung werden im Finanzplan wieder Mittel für Schutzkleidung im Wert von 150,- EUR bis 1.000,- EUR netto („Sammelposten“) in Höhe von jeweils 3.000,- EUR eingeplant. Auch im Ergebnisplan werden für Dienst- und Schutzkleidung unterhalb der Wertgrenze einheitliche Ansätze von 4.500,- EUR festgelegt.  
Für jede Feuerwehr kann ein Führerschein mit bis zu 4.000,- EUR bezuschusst werden. Bei der Feuerwehr Tralau werden die Mittel für Gebäudeunterhaltung nochmals mit 18.000 EUR angesetzt, da die geplante Sanierungsmaßnahme für den Raum zwischen Versammlungsraum und Fahrzeughalle noch nicht durchgeführt wurde. Dieser Betrag ist nicht Teil des Budgets der Feuerwehr Tralau.

noch TOP 6:

- **Schulkostenbeiträge**  
Es werden erneut deutlich höhere Beträge eingestellt (siehe auch TOP 4).
- **Kindergartenkosten**  
Nach dem Kostenplan des Trägervereins hat die Gemeinde noch einen Zuschuss von 106.000 EUR zu leisten. Auch die Kosten als Wohnortgemeinde steigen deutlich. Für das Leasen eines Containers zur Unterbringung einer Kindergartengruppe werden 20.000,- EUR eingeplant.
- **Kinderspielplätze**  
Für die Unterhaltung insbesondere der Fallschutzflächen werden 11.000 EUR eingestellt. Die Neuanschaffung von Spielgeräten in Schlamersdorf ist mit 20.000 EUR als Investition berücksichtigt.
- **Gemeinschaftshaus Tralau**  
Angesetzt werden 300.000 EUR für die Fortsetzung der Arbeiten an den Außenanlagen um das Gemeinschaftshaus.
- **Schmutz- / Regenwasser**  
Die Verfilmung der Abwasserkanäle wurde nach 2024 verschoben. Nach Kostenschätzung ist mit 131.000 EUR bei den Schmutzwasser- und mit 125.000 EUR bei den Regenwasserkanälen zu rechnen (siehe auch TOP 5).  
Auch die Entschlammung der Klärteiche soll nun 2024 durchgeführt werden. Die Kosten werden weitgehend durch die Rückstellung für Klärteichentschlammung gedeckt.  
Zur zukünftigen Schlammbehandlung soll ein Vererdungsbeet gebaut werden. Im Finanzplan werden Kosten für Grunderwerb (250.000 EUR) und Bau (530.000 EUR) berücksichtigt.

**Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:  
Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Travenbrück für das Haushaltsjahr 2024 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>1. im Ergebnisplan mit</b>                  |                      |
| <b>einem Gesamtbetrag der Erträge auf</b>      | <b>4.890.100 EUR</b> |
| <b>einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</b> | <b>4.742.200 EUR</b> |
| <b>einem Jahresüberschuss von</b>              | <b>147.900 EUR</b>   |
| <b>2. im Finanzplan mit</b>                    |                      |
| <b>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus</b> |                      |
| <b>laufender Verwaltungstätigkeit auf</b>      | <b>3.678.800 EUR</b> |
| <b>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen</b>     |                      |
| <b>aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</b>  | <b>4.443.000 EUR</b> |

noch TOP 6:

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.010.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.368.800 EUR

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen**



---

Ausschussvorsitzender



---

Protokollführer